



August 2026

Inhalt:

Kirche im Kino

DJ Ahmet

Seite 2

Gottesdienst im Kino

Verabschiedung von

Joachim Naurath

Seite 3

Reload

Wochenende zum

Auftanken

Seite 4

Brot für die Welt

Kollektenbericht

Seite 5

Familytime

Ernte gut, alles gut

Seiten 6

Kraftquellen

Neues Angebot für Frauen

Seite 7

23. Limburger

Orgelspaziergang

Herzliche Einladung

Seite 8

Orgelkonzerte

Einladung nach Weilburg

Seite 9

Zu guter letzt...

Info aus der

Regionalverwaltung

Seite 10

Monatsspruch August 2026

Jesus Christus spricht:

**Ich bin gekommen,
damit sie das Leben haben
und es in Fülle haben.**

Johannes 10,10



Text: Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift, © 2016 Katholische Bibelanstalt GmbH, Stuttgart - Grafik: © GemeindebriefDruckerei

Liebe Leserinnen, liebe Leser,



was ist eigentlich ein erfülltes Leben? Ist es ein voller Terminkalender? Gesundheit? Erfolg? Die Möglichkeit, sich Wünsche zu erfüllen? Wahrscheinlich würde jede und jeder diese Frage anders beantworten.

Jesus gibt eine überraschende Antwort. Er spricht nicht von einem Leben ohne Sorgen oder Herausforderungen.

Er verspricht auch keinen dauerhaften Erfolg. Er sagt schlicht: „Ich bin gekommen, damit sie das Leben haben und es in Fülle haben.“

Dieses Leben in Fülle beginnt nicht irgendwann. Es ist keine Belohnung für später. Es kann schon heute erfahrbar werden – in Momenten der Dankbarkeit, in einer Begegnung, die guttut, in einem Lachen, das von Herzen kommt, oder in der Gewissheit, nicht allein zu sein.

Gerade der August lädt uns dazu ein, dafür offen zu werden. Die Natur steht in ihrer ganzen Pracht. Vieles trägt Früchte. Vielleicht ist das eine Erinnerung daran, dass auch unser Leben mehr sein kann als das Abarbeiten von Aufgaben. Es lebt von Beziehungen, von Vertrauen und von der Hoffnung, dass Gott uns begleitet.

Leben in Fülle heißt nicht, alles zu haben. Es heißt, das Wesentliche nicht aus dem Blick zu verlieren.

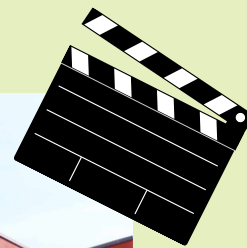
Möge Gott uns offene Augen schenken für die Fülle, die er uns jeden Tag neu anvertraut – oft leise, manchmal überraschend, aber immer als Geschenk.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen.

Herzliche Grüße

Clemens von Dressler, Referent für Öffentlichkeitsarbeit

Kirche im Kino



**Tschechien/Serbien/Kroatien
2025, 99 Min, FSK 12**

Information

Mit dem Sonntagsfilm des Monats will die Erwachsenenbildung im Ev. Dekanat an der Lahn gemeinsam mit dem Cineplex Limburg solche Filme zeigen, die auf ihre Weise herausfordern, aber gleichzeitig auch gut unterhalten. Im Anschluss an die Filmvorführungen findet im Kinosaal ein ca. 20minütiges moderiertes Nachgespräch statt. So besteht die Möglichkeit, die eigenen Filmeindrücke unmittelbar und in einer größeren Gruppe auszutauschen.

Filmstart ist jeweils am 2. Sonntag des Monats um 12.00 Uhr.

Ort: Cineplex Limburg, Dr.-Wolff-Straße 1a, 65549 Limburg an der Lahn

Tel. 06431-2811128 oder im Internet unter www.cineplex.de/limburg

Sonntag, 09. August um 12 Uhr
Kirche im Kino: DJ Ahmet

Ein abgelegenes Dorf in Nordmazedonien: Der 15-jährige Ahmet ist fasziniert von der Musik – und von der gleichaltrigen, rebellischen Aya. Gemeinsam planen sie einen gewagten Auftritt beim Dorffest, der Aya vor einer arrangierten Ehe bewahren soll. Zwischen Schafmist, Traktor-Boxen und Dorfgeschwätz entfaltet sich eine charmante Geschichte über Tradition, erste Liebe und die befreiende Kraft der Musik. (...) Georgi M. Unkovski entfaltet in seinem ersten Spielfilm einen zarten und perfekt dosierten Humor, der von burlesken Situationen und zutiefst liebenswerten Figuren geprägt ist. DJ AHMET, der beim Sundance Film Festival vom Publikum als Lieblingsfilm gekürt wurde, besticht durch Fantasie, menschliche Wärme und Witz. Eine mitreißende Komödie über die Emanzipation der Jugend. (www.kino-orion.ch)

Tickets: Kirche im Kino gibt es zum ermäßigten Eintrittspreis ab 7,-- Euro. Alternativ zum Kauf an der Kasse können Sie ein Online-Ticket erwerben unter:

<https://www.cineplex.de/limburg/previews-und-events?category=kirche-im-kino-2Wss5vAt0hfF4d7v6nTo1M>

Kontakt und weitere Informationen:

Pfarrer Joachim Naurath, E-Mail: joachim.naurath@ekhn.de

Joachim Naurath feierlich im Cineplex Limburg verabschiedet



Mitwirkende am Gottesdienst // Foto: Clemens von Dressler

Ein Gottesdienst im Kinosaal – das passte zu Joachim Naurath. Im sehr gut gefüllten Cineplex Limburg wurde der langjährige Inhaber der Profilstelle Bildung und Gesellschaftliche Verantwortung im Evangelischen Dekanat an der Lahn feierlich in den Ruhestand verabschiedet und von seinem Dienst entpflichtet.

Viele Wegbegleiterinnen und Wegbegleiter waren gekommen, um Danke zu sagen: für jahrelanges Engagement, für besondere Bildungsformate, für gesellschaftliche Impulse, für ökumenische Verbundenheit und für die vielen Brücken, die Naurath zwischen Kirche und Gesellschaft gebaut hat.

Kirche im Kino – ein Ort, der zu ihm passt

Dass die Verabschiedung nicht in einer Kirche, sondern im Kino stattfand, war ein starkes Zeichen. Denn das Cineplex Limburg ist eng mit Nauraths Arbeit verbunden. Mit dem Format „Kirche im Kino“ hat er über viele Jahre Menschen erreicht, die nicht unbedingt sonntags in einer Kirchenbank sitzen, aber offen sind für große Fragen des Lebens.

Auch seine eigene Predigt begann mit einem Kurzfilm. Danach sprach Naurath über die Bergpredigt – persönlich, nachdenklich und auch selbstkritisch. Er sagte, dass er an manchen Stellen noch mehr hätte tun können. Zugleich machte er deutlich, wie sehr ihn die Worte der Bergpredigt immer wieder berührt haben. Ihre Botschaft sei bis heute hochaktuell: in Fragen von Frieden, Gerechtigkeit, Verantwortung und Menschlichkeit.

Einen ausführlichen Bericht finden Sie auf unserer Dekanatsseite: www.ev-dekanat-lahn.de



Reload – Dein Wochenende zum Auftanken

Vom 03. – 05.07.2026 sind wir auf den Wirberg gereist, um uns eine Auszeit vom Alltag zu nehmen und unsere Akkus wieder aufzuladen. Eine Idee, die der Vorstand der EJVD im letzten Jahr entwickelt hat.

Das Angebot richtete sich an Jugendliche und junge Erwachsene. 10 junge Menschen im Alter von 15 bis 24 Jahren sind dieser Einladung gefolgt.



Gruppenfoto der Teilnehmenden // Fotos: Ev. Jugend an der Lahn

Inhaltlich haben wir zu den Themen mentale Gesundheit und Resilienz gearbeitet – in Workshops, Einzelarbeiten und Kreativsessions. Vieles wurde ausprobiert um zu testen, was wir gut in unseren Alltag integrieren können – von Yoga über Achtsamkeitsübungen bis hin zu Body Scan war Vieles dabei. Das Highlight war der Besuch des Keramikstübchens in Grünberg, bei dem sich alle kreativ ausleben konnten.

Es war Zeit da. Zeit für Gemeinschaft, für Andachten, für Gespräche. Zeit, um abzuschalten und etwas Gutes für sich persönlich zu tun. Zeit um draußen zu sein und die Natur zu genießen.

Es war eine Zeit, in der wir gemeinsam gekocht und gelacht haben, ein Outdoor-Kino unter freiem Sternenhimmel genossen haben und in der sich jede*r die Freiheit nehmen konnte, für sich selbst zu sein.



Deutlich mehr Spenden und Kollekten für Brot für die Welt im Bereich der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau



Beauty Nyathi (45), Gracious Mujuma (42) und Sihle Hahlani (31) gehen durch karge, trockene Landschaft zum nahegelegenen Fluss. Sie lernen und unterstützen sich gegenseitig. Durch MeDRAs Arbeit hat sich ihr Leben merklich verbessert.
Bild: Kathrin Harms

Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet dies ein Plus in Höhe von fast 13 Prozent. Die Kollekten aus dem Kirchengebiet an Erntedank und Heiligabend betrugen 1.458.007,55 Euro und sind damit nahezu stabil geblieben.

Die Kirchenbesucherinnen und Kirchenbesucher im Dekanat An der Lahn sind mit insgesamt 28.943,66 Euro am guten Ergebnis ihrer Landeskirche beteiligt. An Erntedank legten sie 4.589,24 Euro in die Kollektenkasse. An Heiligabend waren es 24.354,42 Euro.

„Danke an alle Unterstützerinnen und Unterstützer für ihre Spenden an Brot für die Welt. Besonders jetzt, da in Deutschland und international bei der Entwicklungszusammenarbeit gekürzt wird, ist jede Spende ein wichtiges Signal“, sagt Claudia Hadj Said, zuständig für Öffentlichkeitsarbeit für Brot für die Welt in Hessen und Nassau sowie Kurhessen-Waldeck.

Insgesamt standen dem Entwicklungswerk der evangelischen Kirchen und Freikirchen für seine Arbeit 341,7 Millionen Euro zur Verfügung. Brot für die Welt hat im vergangenen Jahr weltweit rund 3.000 Projekte gefördert. Regionale Schwerpunkte waren wieder Afrika und Asien. Rund 89,8 Prozent der verwendeten Mittel, 293,9 Millionen Euro, hat Brot für die Welt für die Programmarbeit ausgegeben. Im Fokus der Arbeit lag Ernährungssicherung und Armutsbekämpfung. Für Werbe- und Verwaltungsaufgaben wurden rund 10,2 Prozent eingesetzt. Das Deutsche Zentralinstitut für soziale Fragen (DZI) bewertet den Anteil der Werbe- und Verwaltungsausgaben an den Gesamtausgaben als angemessen.

Einen ausführlichen Bericht finden Sie auf unserer Dekanatsseite: www.ev-dekanat-lahn.de





Kreativangebote, eine
Geschichte, Musik,
Glücksrad zum Thema
“Säen, wachsen,
ernten”

Familytime

“Ernte gut, alles gut!”

5. September 2026 // 10 bis 13 Uhr

Saal der Ev. Kirchengemeinde im Schloss
Hadamar, Gymnasiumstraße 15

Infos und
Anmeldung bis
zum 1. September
bei:

Gemeindepädagogin
Tanja Richter
06431-49607312 /
tanja.richter@ekhn.de

Die Teilnahme
ist kostenfrei



für Kinder, Mütter, Väter, Omas, Opas, Freunde ...

Evangelisches Dekanat an der Lahn



Evangelisches Dekanat
an der Lahn

Entdecke die Superheldin in dir.

Kraft- quellen

kostenlose
Teilnahme

15:00 Uhr bis 18:00 Uhr
am 26.09., 24.10., 21.11. und 12.12.26

Wir beschäftigen uns mit den Fragen:

- Woher komme ich? (Rückblick & Wurzeln)
- Wer bin ich heute? (Stärken & Selbstwirksamkeit)
- Wo will ich hin? (Visionen & Ziele für die Zukunft)

Infos und Anmeldung

bis zum **22.09.**

unter dekanat.lahn@ekhn.de

Wo? Gemeindehäuser Weilburg und
Weilmünster

Für wen? Frauen zwischen 25 und 55

Hinweis:

Kinder können gerne mitgebracht werden.

Für ein paralleles Kinderprogramm ist gesorgt.



23. Limburger Orgelspaziergang

Sonntag, 30. August 2026

14:00 Uhr

Evangelische Kirche am Bahnhof

Organist: Tim Jungmann

Tim
Jungmann



14:45 Uhr

Annakirche

Organist: Martin Buschmann



Martin
Buschmann

15:15 Uhr

Kaffeepause an der
Annakirche

Bewirtung durch die
Italienische Gemeinde

16:00 Uhr

Kath. Stadtkirche

St. Sebastian

Organist: Leonard Gürtel



Leonard
Gürtel

16:45 Uhr

Domkirche St. Georg

Organist: Carsten Igelbrink

Carsten
Igelbrink



Der Eintritt ist frei

Weilburger Orgelpunkt 2026

Sonntag, 26. April

Prof. Stefan Viegelahn (Frankfurt)

Sonntag, 03. Mai

Bogdan Reincke (Wolfsburg)

Sonntag, 17. Mai

Jonas Dippon (Weilburg)

Sonntag, 16. August

Dr. Bálint Karosi (New York)

Sonntag, 30. August

Clara Hahn (Stuttgart)

Sonntag, 13. September

Jonas Dippon (Weilburg) &
Michael Stemmer - Saxofon (Weimar)

Beginn 17:00 Uhr

Einlass ab 16:00 Uhr

Schlosskirche Weilburg

Marktplatz 3a, 35781

Weilburg

Eintritt frei!

**Spenden
am Ausgang
erbeten**

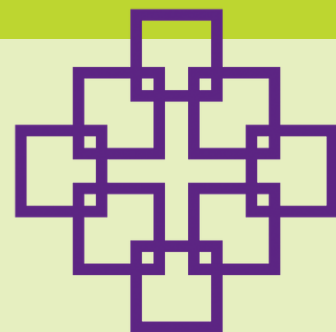


Ev. Kirchengemeinde
Weilburg



Evangelisches Dekanat
an der Lahn

Zu guter Letzt..



Info aus der Regionalverwaltung

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Verbandsvorstand des Ev. Regionalverwaltungsverbandes Nassau Nord hat in seiner Sitzung am 10.06.2026 den ersten doppelischen Jahresabschluss 2018 beschlossen.

Gem. § 83 Abs. 4 der kirchlichen Haushaltsordnung (KHO) liegt dieser Jahresabschluss zur Einsichtnahme in der Zeit vom 17.08.2026 bis zum 23.08.2026 in der Verwaltungsdienststelle Steffenberg-Niedereisenhausen (Im Grund 4, 35239 Steffenberg) aus.

Bei Interesse an der Einsichtnahme bitten wir um eine Terminvereinbarung mit unserem Sekretariat unter der Telefonnummer 06464-9344 103 oder per Mail unter rv.nassau-nord@ekhn.de.

Haben Sie Anregungen,
Terminankündigungen, vermissen Sie
etwas oder wollen Sie uns einfach
etwas mitteilen? Ich freue mich auf Ihr
Feedback! Schreiben Sie an
clemens.vondressler@ekhn.de
**Redaktionsschluss für die nächste
Ausgabe: 24.08.2026**



... und immer aktuell – die Homepage des Dekanats: www.ev-dekanat-lahn.de

Folgen Sie uns auch gerne



@evangelisch.an.der.lahn

Impressum

Herausgeber: Evangelisches Dekanat an der Lahn, Dietkircher Weg 5a, 65549 Limburg, Tel. 06431/49607-0;

Redaktion: Clemens von Dressler, Öffentlichkeitsarbeit, E-Mail: clemens.vondressler@ekhn.de